

Von nächste Michaelis ab ist bei mir ein Logis in der zweiten Etage zu vermieten und zu beziehen. Es besteht aus 3 Wohn- und 1 Schlafstube, 2 Kammern, 1 Speisekammer, 1 Küche, 1 Keller, 1 Holzboden und Mitbenutzung des Waschhauses und des Trockenbodens.

Näheres ist bei mir selbst zu erfahren und kann das Logis in Augenschein genommen werden.

August François.

Eine freundliche Stube, hinten heraus, womöglich an eine stille Familie, ist vom 1. October an zu vermieten: Zschopauerstraße Nr. 18/711.

Zu vermieten sind zwei freundliche Familienlogis in der Angergasse Nr. 1, wovon das eine den 1. October und das andere den 1. Januar 1848 bezogen werden kann.

Ein Stübchen mit Meubles, und auf Verlangen auch Kost und Aufwartung, ist vom 1. October zu vermieten: äußere Klosterstraße Nr. 6/453.

Eine freundliche Wohnung in der Stadt, eine Treppe hoch, bestehend in 2 Stuben, so wie ein geräumiges Parterre-Local (vorn heraus) von 2 großen Stuben, Küche nebst Zubehör, sind an ein stilles Geschäft von dem 1. November an zu vermieten. Näheres ist in der Expedition des Chemnitzer Anzeigers zu erfahren.

Eine Stube mit Ofen und Meubles für einen einzelnen Herrn ist vom 1. Octbr. an auf dem Klostergraben in Hrn. Schieferdecker Neumeisters Hause 2 Treppen hoch zu vermieten und ist das Weitere daselbst zu erfahren bei dem Rathsdienere Lieblicher.

Ein Familienlogis im Bretgäßchen, nahe am Markt, ist von Michaelis d. J. an zu vermieten und das Nähere am Markt Nr. 14 1. Etage zu erfahren.

Eine freundlich meublirte Stube mit Bett und Aufwartung in erster Etage nahe am Markt ist an einzelne Herren zu vermieten und sogleich oder vom 1. October an zu beziehen. Auskunft ertheilt die Exp. des Chemn. Anz.

In meinem Hause auf der Langgasse ist die erste Etage, bestehend aus 3 — 4 Stuben, Küche, verschlossenem Borsaal, Keller und übrigen Zubehör sofort anderweit zu vermieten. F. W. Loofe.

Das Bäckerlocal, jetzt von Herrn Bäckerstr. Dieze bewohnt, ist anderweit zu vermieten und kann vom 1. März 1848 bezogen werden. F. W. Ge yer, Langgasse.

Eine Unterstube nebst Zubehör, vorn heraus, ist vom 1. Octbr. an zu vermieten. Näheres am Angermarkt Nr. 10 eine Treppe hoch.

Im Innern der Stadt ist ein Stall für 4 Pferde nebst Heuboden und Wagenplatz sofort zu vermieten, und das Nähere zu erfahren: Marktgäßchen Nr. 9/206 par terre.

Drei Herren können Kost und Logis erhalten in Nr. 16 auf der Zschopauerstraße, 2 Treppen hoch, rechts.

Anzeige.

Von heute an befindet sich meine Expedition und Wohnung im Hause des Herrn Klöden Nr. 33 vor dem ehemaligen Johannissthor eine Treppe hoch.

Chemnitz den 18. Septbr. 1847. Adv. Simon.

Reisegelegenheit.

Heute Abend, den 18. September, und morgen früh, den 19. September, so wie während der Michaelismesse alle Tage früh und abends, ist Gelegenheit nach Altenburg bei Christian Weiß, sonst Lindner, im Kirchgäßchen.

Heute Abend, so wie während der Messe alle Tage früh, und abends ist Gelegenheit nach Altenburg bei Dertel in der Angergasse.

Künftigen Dienstag den 21. September, Donnerstag Abend den 23., Freitag früh den 24. und Sonnabend Abend den 25. Septbr. ist direct Gelegenheit nach Leipzig bei Schneider an der Rochlitzer Straße.

Den Sonntag früh als den 19. Septbr. ist Gelegenheit direct nach Leipzig, so wie Donnerstag früh den 23. nach Altenburg, und Sonnabend wieder direct nach Leipzig bei Lohnkutscher Henke im Gasthaus zum 3 Schwanen.

Anfrage!

Ist es wohl mit den Rücksichten auf den unbetheiligten Theil der Einwohnerschaft der Stadt und namentlich mit denjenigen auf franke und nervenschwache Personen vereinbar, daß dieselben besonders in der frühen Morgenstunde durch übermäßige Schüsse aus der großen Kanone der löbl. Schützen-Gesellschaft, wie dies am vergangenen Montag der Fall war, belästigt und erschreckt werden? N. N.



Zugelaufener Hund.

Ein Hund, Bullenrace, weiß mit schwarzem Kopfe gezeichnet, ist uns zugelaufen, und kann derselbe gegen die Insertionsgebühren bei uns abgeholt werden.

Die Bleicherei von Dese u. Hunger zwischen Pforte und Klosterthor.

*** Es ist mir vor einigen Wochen irgendwo ein schwarzer Regenschirm liegen geblieben, um dessen Zurückgabe ich höflichst bitte.

Ludwig Kunze, Hochzeit- und Leichenbesteller, Spielgasse bei dem Bäckerstr. Herrn Häppler eine Treppe hoch.

Montag den 20. September

Extra-Versammlung des Vereins für gegenseitige Ausbildung im Gasthaus „zum goldenen Helm“, präcis 8 Uhr.

- I. Briefe und Tagebuchblätter der Herzogin von Braulin nebst den Berühren des Herzogs v. P. und der Demoiselle Deluzzy-Desportes.
- II. Bruchstücke aus der „Geschichte der Girardisten“ von Lamartine.

Verloosung der vom Kunst-Verein eingegangenen Prämie.

*** Die Mitglieder des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs werden hiermit nochmals ersucht, namentlich in Bezug einer vorzunehmenden Wahl, nächsten Montag den 20. September abends punkt 8 Uhr im Gasthaus zur grünen Linde zu einer Versammlung recht zahlreich zu erscheinen.

Chemnitz den 16. Septbr. 1847. Der Vorstand.

Stadt Berlin.

Heute Abend die gewünschten Pökel-Schweinsknöchel mit Zubehör und ausgezeichnetes Nürnberger und Waldschlößchen-Bier.

Schloss Chemnitz.

Morgen Sonntag, als den 19. Septbr., wird von Nachmittags halb 3 Uhr bis 6 Uhr Concert bei mir gehalten, wozu ich ergebenst einlade. Schröppler.

Kirchweihfest zu Einsiedel.

Zum Kirchweihfest Sonntag und Montag den 19. u. 20. Septbr., ladet seine Freunde und Gönner hierdurch ein Adolph Hahn.

Einladung.

Zum Kirchweihfest, Sonntag und Montag, als den 19. und 20. September, wird bei mir Tanzmusik gehalten, wozu ich ergebenst einlade und um recht zahlreichen Besuch bitte. J. J. Schüpe in Obertwiese.